DEUTSCHE AKADEMIE FÜR CHIRURGISCHE FORT- UND WEITERBILDUNG

Curriculum Minimalinvasive Chirurgie

BDC Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

Laparoskopische Chirurgie 2019

- Seminare zum CAMIC-Curriculum
- Kurs „Masterclass Hernienchirurgie“

Empfohlen für
Ärzte in Weiterbildung,
Fach- und Chefärzte

In Zusammenarbeit mit

CAMIC

DGAV Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die minimalinvasive Chirurgie nimmt heute in der Allgemein- und Viszeralchirurgie einen breiten Raum im klinischen Alltag ein. Trotz dieser Entwicklung stellt die lange Lernkurve zur Beherrschung minimalinvasiver Techniken immer noch ein Problem dar.

Die CAMIC, als zuständige wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, hat sich dieser Herausforderung angenommen und ein Curriculum von vier Seminaren entwickelt. Dabei handelt es sich um jeweils zweitägige Kurse mit Live-Chirurgie, Vorträgen, Videopräsentationen und praktischen Übungen am Modell. In den Kursen vermitteln ausgewiesene Experten das aktuelle Wissen von der Indikationsstellung über moderne Operationsverfahren bis hin zur Nachsorge. Sie stehen den Teilnehmern außerdem an beiden Tagen als Tutoren während der praktischen Übungen zur Seite.

Die CAMIC empfiehlt gemeinsam mit BDC und DGAV allen Chirurginnen und Chirurgen, die sich in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinchirurgie bzw. Viszeralchirurgie befinden, dieses Curriculum zu durchlaufen. Die Kurse bauen aufeinander auf und werden entsprechend dem Komplexitätsgrad für bestimmte Abschnitte der chirurgischen Weiterbildung empfohlen. Diese Seminare sind auch für Fachärzte als Refresher-Kurse geeignet.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier CAMIC-Seminaren erhalten unsere Teilnehmer das **BDC-Zertifikat Laparoskopische Chirurgie**.

Für weit fortgeschrittene Kolleginnen und Kollegen bieten wir einen Kurs „Masterclass Hernienchirurgie“ an.

Alle Kurse werden im laparoskopischen Trainingszentrum des Vivantes Klinikums Berlin Spandau unter Leitung von Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling stattfinden. Das gemeinsame Angebot von BDC und DGAV/CAMIC ist ein konkretes Beispiel der gelebten „Einheit der Deutschen Chirurgie“.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. med. J. C. Kalff Präsident der DGAV	Prof. Dr. med. Dr. h.c. H.-J. Meyer Präsident des BDC	Prof. Dr. med. F. Köckerling Wissenschaftlicher Leiter

Veranstaltungsort

Vivantes Klinikum Berlin Spandau
Vivantes Endoscopic Training Center
Neue Bergstraße 6A (Haus 8, 1. OG)
13585 Berlin

Lehr- und Lernmethoden

- OP-Live-Übertragungen
- Videopräsentationen
- Vorträge
- Praktische Übungen an Pelvi- und POP-Trainern mit biologischen Präparaten

1. Tag	**Donnerstag**
09.00	Kursbeginn
11.00 – 11.30	Pause
13.00 – 13.45	Mittagspause
15.00 – 15.30	Kaffeepause
18.00	Ende
ab 20.00	Get together

2. Tag	**Freitag**
09.00	Kursbeginn
11.00 – 11.30	Pause
13.00 – 13.45	Mittagspause
15.00 – 15.30	Kaffeepause
16.30	Ende

Grundlagen der Minimalinvasiven Chirurgie
Laparoskopische Cholezystektomie

Zielgruppe: 1. – 2. Jahr der Facharztweiterbildung
sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 17. - 18.01.2019 | 19. - 20.09.2019

Instrumente und OP-Technik

- Video-endoskopisches Equipment (Kamera, Lichtquelle, C02-Insufflation, Spül-Saug-System, Bild- und Videodokumentation, Monitor usw.)
- Aufbau des video-endoskopischen Equipments im Operationssaal
- Strom und Ultraschall zur Präparation und Blutstillung
- Trokare
- Instrumente
- Standardisierte Übungen an Pelvi-Trainern (z. B. Lübecker Toolbox)

Perioperatives Management

- Praeoperative Vorbereitung des Patienten
  - Blasenentleerung
  - Thromboseprophylaxe
  - Antibiose
  - Absetzen von Thrombozytenaggregationshemmern
  - Aufklärung usw.
- Lagerung des Patienten
- Vermeidung von Lagerungsschäden
- Positionierung des Operationsteams

Zugänge, Exploration und Präparation

- Sichere Zugangstechniken
- Trokarplatzierung (Technik, Komplikationen, Trokarwahl usw.)
- Aufbau des Pneumoperitoneums
- Physiologie des Pneumoperitoneums
- Monoport vs. mehrere Trokare, Minitrokare
- Beherrschung von Zugangskomplikationen
- Korrekte Einstellung des video-endoskopischen Equipments
- Säuberung der Optik
- Explorative Laparoskopie
- Entnahme von Abstrichen und Proben
- Stumpfe und scharfe Präparation
- Blutstillungstechniken

Laparoskopische Cholezystektomie

- Anatomie der Gallenblase und der Gallengänge
- Präparation des Calot‘schen Dreiecks
- Absetzen der Arteria cystica und des Ductus cysticus
- Herausschälen der Gallenblase aus dem Gallenblasenbett
- Bergung der Gallenblase
- Blutstillung im Gallenblasenbett
- Fundus - First - Technik
- Verwendung von Drainagen
- Komplikationsmanagement der laparoskopischen Cholezystektomie

Endoskopische Hernienchirurgie (TAPP, TEP, lap. IPOM), Laparoskopische Fundoplicatio

Zielgruppe: 3. – 4. Jahr der Facharztweiterbildung sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 14. - 15.02.2019 | 17. - 18.10.2019

Grundlagen der Hernienchirurgie

- Anatomie der Leiste, der Bauchwand und des Hiatus ösophageus
- Klassifikation der Hernien
- Tailored Approach in der Hernienchirurgie
- Lernkurve
- Netzmaterialien für die Hernienchirurgie
- Vor-und Nachteile der einzelnen Netzmaterialien
- Biokompatibilität der Netze
- Unterschiedliche Techniken zur Netzfixierung (Naht, Tacker, Kleber)
- Perioperative Vorbereitung

TAPP - Transabdominelle Präperitoneale Plastik

- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Präparationstechnik
- Präparationsausmaß
- Vorgehen bei direkter Hernie
- Vorgehen bei indirekter Hernie
- Vorgehen bei beidseitiger Hernie
- Vorgehen bei Rezidiv
- Vorgehen bei Lipom
- Einbringen des Netzes
- Netzplatzierung
- Netzfixierung
- Peritonealverschluss
- Problemmanagement

TEP - Total Extraperitoneale Plastik

- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Schaffung des Extraperitonealraumes
- Präparationstechnik
- Präparationsausmaß
- Vorgehen bei direkter Hernie
- Vorgehen bei indirekter Hernie
- Vorgehen bei beidseitiger Hernie
- Vorgehen bei Rezidiv
- Vorgehen bei Lipom
- Einbringen des Netzes
- Netzplatzierung
- Netzfixierung
- Problemmanagement

IPOM - Intra-Peritoneal Onlay Mesh

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Adhäsiolyse
- Defekteinengung
- Netzeinbringung
- Transfasziale Netzfixierung
- Fixierung des Netzes durch Naht
- Fixierung des Netzes durch Tacker
- Problemmanagement

Laparoskopische Fundoplicatio

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Absetzen der Gastricae-breves-Gefäße
- Hiatoplastik ohne und mit Netz
- Bildung einer Toupet-bzw. Nissen-Manschette
- Problemmanagement

Laparoskopische Naht-, Knoten-, Clip- und Klammertechniken, Laparoskopische Blutstillung, Laparoskopische Appendektomie, Adhäsiolyse, Magen-Wedge-Resektion und Gastroenterostomie, Roux-Y-Anastomse

Zielgruppe: 4. – 5. Jahr der Facharztweiterbildung sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 14. - 15.03.2019 | 07. - 08.11.2019

Laparoskopische Naht-, Knoten- und Cliptechnik

- Laparoskopische Nahtmaterialien
- Laparoskopische Nadelhalter und Instrumente
- Laparoskopische Knotentechniken
- Laparoskopische Einzelknopfnaht und fortlaufende Naht
- Einsatz von Clips beim Nähen
- Übernähen von Klammernahtreihen
- Intra- und extracorporale Knotentechniken
- Verwendung von Knotenschiebern
- Einsatz von Roeder-Schlingen
- Probleme beim laparoskopischen Nähen
- Stärken und Schwächen unterschiedlicher Clips
- Richtiger Einsatz von Clips
- Metallclips vs. resorbierbare Clips

Laparoskopische Blutstillung

- Blutstillung mit Clips
- Laparoskopischer Einsatz von Fibrinkleber zur Blutstillung
- Einsatz von flüssigem und kollagengebundenem Fibrinkleber
- Applikationssysteme für Fibrinkleber
- Einsatz von Stärkepuder zur Blutstillung
- Naht vs. Clip vs. Fibrinkleber vs. Stärkepuder zur Blutstillung. Wann welche Technik?

Laparoskopische Klammernähte

- Laparoskopische Klammernahttechnik
- Organresektion in Klammernahttechnik
- Beherrschung von Komplikationen nach Einsatz von Klammernahtgeräten zur Organresektion (Blutung, Defekt, Mangeldurchblutung usw.)
- Gewebeverstärkung beim Einsatz von Klammernahtgeräten

Fortgeschrittene laparoskopische Operationstechniken

- Laparoskopische Anastomosentechniken am Magen und Dünndarm
- Naht der Insertionsstellen bei Verwendung von linearen Klammernahtinstrumenten zur Anastomosierung
- Laparoskopische Gastroenterostomie
- Laparoskopische Roux-Y-Anastomose
- Komplikationsmanagement bei Magen- und Dünndarm-anastomosen (Blutung, Defekt, Mangeldurchblutung usw.)

Laparoskopische kolorektale Chirurgie, Rektopexie, Sigma- und Rektumresektion, Totale mesorektale Exzision (TME), Hemicolektomie rechts und Stoma-Anlage, Darmresektion intraabdominell

Zielgruppe: 5. – 6. Jahr der Facharztweiterbildung sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 11. - 12.04.2019 | 05. - 06.12.2019

Grundlagen der laparoskopischen kolorektalen Chirurgie

- Anatomische Grundlagen
- Darmvorbereitung
- Teambildung
- Lernkurve
- Besonderheiten der onkologischen Indikationen

Laparoskopische Rektopexie

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Ureterdarstellung
- Präparationstechnik
- Ausmaß der Mobilisation des Rektums
- Technik der Rektopexie
- Problemmanagement

Laparoskopische Sigma- und Rektumresektion

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Praeoperartives Einzeichnen einer möglichen Stomaposition
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Ureterdarstellung
- Präparationstechnik
- Resektionsausmaß
- Totale/partielle mesorektale Exzision
- Absetzen Arteria mesenterica inferior
- Mobilisation der linken Kolonflexur
- Darmresektion intraabdominell
- Bergelaparotomie
- Vorbereitung Anastomose
- Anastomosentechnik
- Dichtigkeitsprobe
- Drainage
- Protektives Stoma
- Problemmanagement

Laparoskopische Hemicolektomie rechts

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Präparationstechnik
- Ausmaß der Lymphknotendissektion
- Intracorporale vs. extracorporale Darmresektion
- Präparatebergung
- Intracorporale vs. extracorporale Anastomose
- Drainage
- Problemmanagement

Laparoskopische Stoma-Anlage

- Indikationen für Ileostoma, Transversostoma und Sigma-Stoma
- Praeoperative Markierung der Anlagestelle
- Unterschiede im technischen Vorgehen
- Problemmanagement

Kurs „Masterclass Hernienchirurgie“

Zielgruppe: Fachärzte, Chefärzte
Termin: 21. - 22.11.2019

Donnerstag, 21. November 2019

09.00 – 09.10 Begrüßung
Reinhard Bittner, Stuttgart
Andreas Koch, Cottbus
Ferdinand Köckerling, Berlin
Ralph Lorenz, Berlin
Dirk Weyhe, Oldenburg

09.10 – 10.10 Live-Übertragung
TEP

10.10 – 11.10 Live-Übertragung
TAPP

11.10 – 13.00 Live-Übertragung
Offene Leistenhernienchirurgie

13.00 – 14.00 *Mittagspause*

14.00 – 15.00 Evidenz-basierte TEP-Technik
Vortrag und Diskussion
Ferdinand Köckerling, Berlin

15.00 – 16.00 Evidenz-basierte TAPP-Technik
Vortrag und Diskussion
Reinhard Bittner, Stuttgart

16.00 – 16.30 *Kaffeepause*

16.30 – 17.30 Evidenz-basierte offene Leistenhernienchirurgie
- mit Netz
Ralph Lorenz, Berlin
- ohne Netz
Andreas Koch, Cottbus

17.30 - 18.00 Perioperative Komplikationen in der Leistenhernienchirurgie
Dirk Weyhe, Oldenburg

Freitag, 22. November 2019

09.00 – 10.30 Live-Übertragung
Endoskopisch-assistierte Linea-alba-Rekonstruktion mit Mesh-Augmentation (ELAR plus) bei Rektusdiastase, Nabelhernie, epigastrischer Hernie

10.30 – 12.00 Live-Übertagung
Sublay-Technik

12.00 – 13.00 *Mittagspause*

13.00 – 14.00 Live-Übertragung
Offenes IPOM bei gigantischer Narbenhernie

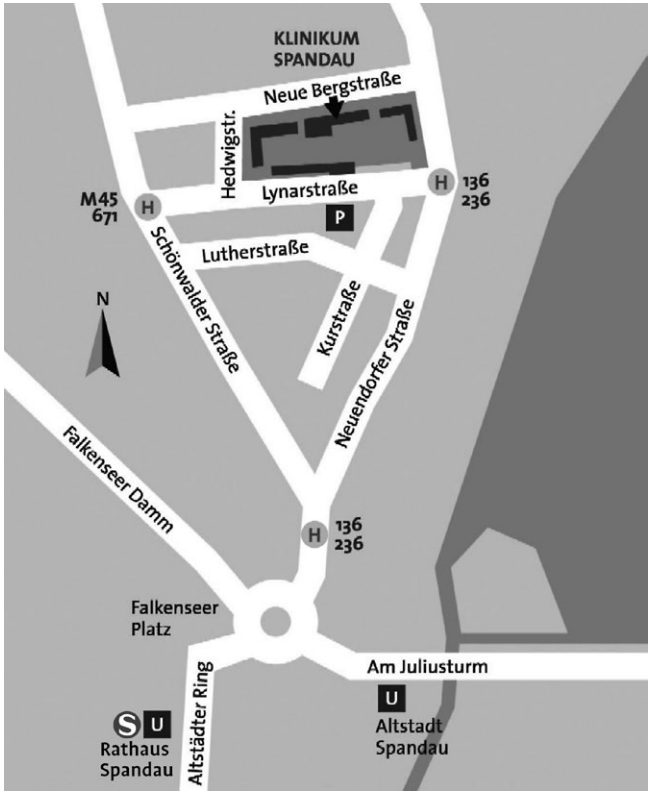
14.00 – 15.00 Evidenz-basierte Bauchwandhernienchirurgie
Reinhard Bittner, Stuttgart
Andreas Koch, Cottbus
Ferdinand Köckerling, Berlin
Ralph Lorenz, Berlin
Dirk Weyhe, Oldenburg

15.00 – 15.30 *Kaffeepause*

15.30 – 17.00 Komplikationsmanagement in der Hernienchirurgie
Reinhard Bittner, Stuttgart
Andreas Koch, Cottbus
Ferdinand Köckerling, Berlin
Ralph Lorenz, Berlin
Dirk Weyhe, Oldenburg

ca. 17.00 *Ende der Veranstaltung*

Vivantes Klinikum Berlin Spandau
Vivantes Endoscopic Training Center
Neue Bergstraße 6A (Haus 8, 1. OG)
13585 Berlin



Anfahrtsbeschreibung
- U7 bis Haltestelle „Altstadt Spandau“ oder mit der/dem S5, RE2, RE4, RE6, RB10, RB13, RB14 bis Haltestelle „Bahnhof Spandau“
- Bus 136, 236 ab Bahnhof/Rathaus Spandau bis Haltestelle „Neue Bergstraße“, 4 Gehminuten entfernt
- Bus M45 bis Haltestelle „Hügelschanze“, 7 Gehminuten entfernt

Danke!

Wir danken allen Referenten für ihren unentgeltlichen Einsatz und unseren Sponsoren aus der Industrie sowie den BDC-Sponsoren für chirurgische Weiter- und Fortbildung für die freundliche Unterstützung dieses Seminars.

Sponsoren der BDC|AKADEMIE

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC) definiert traditionell chirurgische Weiter- und Fortbildung als eine seiner Kernaufgaben. Das Angebot der BDC|Akademie hat sich in den letzten Jahren stetig erweitert und folgte der karrierebedingten Gliederung vom Berufseinstieg des chirurgischen Nachwuchses bis hin zu den praxisorientierten Anforderungen an klinisch tätige Chirurginnen und Chirurgen.

Die Umsetzung dieses umfassenden Programms ist ohne die finanzielle und materielle Unterstützung der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie heutzutage gerade unter den erschwerten Rahmenbedingungen nicht denkbar. Das betrifft neben dem Gesamtprogramm der Akademie auch immer wieder die gezielte Förderung einzelner zukunftsorientierter Projekte mit innovativen und modernen Lernkonzepten. Der konstruktive Dialog, der hier zwischen der BDC|Akademie und den einzelnen Industrieunternehmen entstanden ist und intensiv gepflegt wird, ist Ausdruck dieser engen Kooperation. Dabei bleiben die Inhalte der ärztlichen Fortbildung unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Das wissenschaftliche Programm jeder Veranstaltung wird auch weiterhin produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Die BDC|Akademie dankt allen Sponsoren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für ihr professionelles Engagement in der chirurgischen Fort- und Weiterbildung.

BDC Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

AESCULAP AKADEMIE®

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

ETHICON

Medtronic

smith&nephew

STORZ KARL STORZ—ENDOSKOPE

Takeda

Jetzt Mitglied werden und von vielen Vorteilen profitieren!

Willkommen in einem starken Netzwerk

Beantragen Sie jetzt Ihre Mitgliedschaft im BDC und werden Sie Teil des größten chirurgischen Netzwerkes in Deutschland!

- Berufspolitische Interessenvertretung
- Umfangreiches Seminar- und Webinarangebot
- Breites E-Learning-Angebot
- Starkes Mitglieder-Netzwerk
- Umfassende Karriereberatung und chirurgischer Stellenmarkt
- Nachhaltige Förderung des chirurgischen Nachwuchses
- Kompetente Rechtsberatung
- Spezielle Versicherung für Chirurgen und Jungmediziner
- Aktuelle Infos rund um die Chirurgie und kostenlose Zeitschrift
- Exklusive Angebote für das Berufs- und Privatleben

BDC Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

Kontakt und Informationen:
Tel: 030/28004-140 bzw. -141 • mitglieder@bdc.de • www.bdc.de

Kompaktkurs – geeignet für alle Ärzte:

Hygiene-beauftragter Arzt (HBA)

60 CME-Punkte!

Mit der Smart-Learning-Methode

Ein modernes Lernkonzept für flexible und individuelle Fortbildung:

- Zertifizierter Kurs
- Anerkannte strukturierte curriculare Fortbildung gemäß Mustercurriculum der Bundesärztekammer
- 21 Online-Lernmodule
- Nur 2 Tage Präsenzveranstaltung am Wochenende
- Teilnahmebescheinigung
- 2 Jahre Learning Community - Ärzte

Jetzt anmelden:
http://www.ecme-center.org/hba

eCME-center.org®
continuing medical education

meduplus

ANMELDUNG

Online: www.bdc.de
Rubrik BDC|Akademie
Fax: 030/28004-129
E-Mail: akademie@bdc.de

Ich melde mich zu folgenden Seminaren an:

CAMIC 1: Grundlagen der minimalinvasiven Chirurgie	22400	☐	17. - 18.01.2019
	22401	☐	19. - 20.09.2019
CAMIC 2: Endoskopische Hernienchirurgie	22402	☐	14.-15.02.2019
	22403	☐	17. - 18.10.2019
CAMIC 3: Laparoskopische Nahttechniken	22404	☐	14. - 15.03.2019
	22405	☐	07. - 08.11.2019
CAMIC 4: Laparoskopische kolorektale Chirurgie	22406	☐	11. - 12.04.2019
	22407	☐	05. - 06.12.2019
Masterclass Hernienchirurgie	22409	☐	21. - 22.11.2019

Teilnahmegebühr Mitglied 400,-€ Nichtmitglied 600,-€

Mitgliedschaft BDC oder DGAV: ☐ ja ☐ nein

Mitgliedsnummer: _____

Rechnung an ☐ Dienstanschrift ☐ Privatanschrift

Name: ☐ Herr ☐ Frau

Titel/Vorname/Name

EFN – Einheitliche Fortbildungsnummer Ihrer Landesärztekammer

Dienstanschrift:

Klinik/Praxis

Abteilung

Dienststellung

Straße PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail – zur Anmeldebestätigung notwendig

Privatanschrift:

Straße PLZ/Ort

Ich erkläre hiermit, dass ich die Anmelde- und Datenschutzbedingungen (www.bdc.de/bdcakademie/fuer-teilnehmer/) der BDC|Akademie gelesen habe und akzeptiere. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung genannten Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung maschinell gespeichert und genutzt werden dürfen. Ich bin damit einverstanden, dass die zertifizierende Landesärztekammer auf Anfrage die Teilnehmerliste des Seminars einsehen darf.

Datum Unterschrift

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstaltungsort
Vivantes Klinikum Berlin Spandau
Vivantes Endoscopic Training Center
Neue Bergstraße 6A (Haus 8, 1. OG)
13585 Berlin

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling

Anmeldung und Auskunft
BDC|Akademie
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V.
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
Tel: 030/28004-120, Fax: 030/28004-129
akademie@bdc.de

Registrierung
Ihre Anmeldung ist **verbindlich,** sobald Sie die Rechnung mit dem Teilnehmerausweis erhalten. Bitte überweisen Sie erst dann die Seminargebühr.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Stornierungs-konditionen
Stornierungen bedürfen der Schriftform.
Fristen und Gebühren:

- Kostenfrei bis 28 Tage vor dem Seminar
- 50 % der Gebühr bis 7 Tage vor dem Seminar
- 100 % der Gebühr bei weniger als 7 Tage vor dem Seminar oder Nichterscheinen

Hinweis
Veranstaltungen, die eine Mindestteilnehmerzahl ausweisen, finden nur dann statt, wenn die benötigte Teilnehmerzahl erreicht wird.
Bei Nichterreichen wird die Veranstaltung **rechtzeitig** vorher abgesagt.
Die Übernahme weiterer Kosten in Folge der Seminarabsage ist ausgeschlossen.

Seminargebühren

Mitglieder von BDC und DGAV	400,- €
Nichtmitglieder	600,- €

Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.

Teilnehmerzahl CAMIC I – IV
Min. 16
Max. 24

Hotelempfehlung
Centrovital Hotel
Neuendorfer Straße 25, 13585 Berlin
Tel: 030/81875-0

Novum Select Hotel im Spiegelturm
Freiheit 5, 13597 Berlin
Tel: 030/33098-0

Hotel Brauhaus in Spandau
BIS GmbH
Neuendorfer Straße 1, 13585 Berlin
Tel. 030/353907-0

Anreise mit der DB BAHN
Zu Veranstaltungen der BDC|Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis. Informationen zur Buchung unter www.bdc.de, Rubrik BDC|Akademie/Für Teilnehmer.

BDC | Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Tel: 030/28004-120
Fax: 030/28004-129

www.bdc.de
akademie@bdc.de